. Gebruge

aupläse

Belgien mal unb

Beittries

Mach (

porm.

be BL

ohne elett

urg. Garte

onate.

. 455

ichtet ju 10

g nicht me Der Taunusbote erscheint at ber röglich außer an Sonn-und Feleriagen.

Bierteljahrspreis de Bringeriohn Mk. 2.50. bei ber Boft Mk. 2.50. sichlieglich Beftellgebilhr

Lafche ju b Bochenkarten 20 Pfg. ngeine Rummern 10 Big. Musfilh gespaltene Zeile 15 Pfg., im Reklamentell 30 Pfg.

er Anzeigeteil bes Tau-usbote wird in Homburg ad Kirborf auf Plakats Erbe: tafeln ausgebängt.



Unzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbate merben folgende Gratisbellagen beigegeben:

Jeden Samstag: Bluftr. Unterhaltungeblatt Mittwochs:

alle 14 Tage abmechfelnb: "Ritteilungen über Land-med hauswirtschaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Beitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Redaktion und Expedition: Aubenftr. 1, Telephon Nr. 9

agebuch bes erften Jahres Des Weltfrieges.

> Tebruar 10.

mal 38 c Gute Fortichritte in ben Argonnen. Die bequem e ene Rrieg angofen verlieren an Gefangenen 6 Offi-, 507 Mann, außerdem 2 Dafdinengen außeron re und 6 fleinere Gefdute.

Bisherige Berlufte ber Frangofen in Diefem

le bes Rampfgebietes : Ende Rovember :

100 Tote, 13 000 Bermund., 1300 Gefang. fg. Porto o wertvolle Degember :

ifig ift, with 0 Tote, 4 000 Bermund., 3000 Gefang. uar und Unfang Gebruar :

00 Tote, 10 000 Bermund., 2500 Gefang.

ift groß 1 000 Tote, 27 000 Bermund, 6800 Gefang. ib faft 45 000 Berlufte. Deutscher Ber-

Shote" it eima der vierte Teil, Bon jest ab wer-Grangofen verlegen ihre Sauptftoftraft anbermarts.

Unkunft des Königs von ige Le ulgarien im Brogen Sauptquartier. rium erteil

rricht # Berlin, 9. Febr. (WIB, Richtamtl.) Ge. feftat ber Ronig von Bulgarien ift gum menade hrtägigen Aufenthalte im Großen Sauptartier eingetroffen. In feiner Begleitung finden fich ber Minifterprafibent Rabosgeb. 1 ow und ber Oberbefehlshaber ber bulgaund gr den Armee Schefow. Bu ben Besprechungen ben fich auch ber Reichskanzler und ber taatssetretar bes Auswärtigen Amtes in arfächern. D taiferliche Sauptquartier begeben.

Beelin, 9. Febr. (WIB. Amtlich.) Im uen gi en Sauptquartier fand heute du Ehren fragen 10 . Königs ber Bulgaren ein Frühftud ftatt, ret, Gefdil bem ber Raifer einen Trinffpruch ausnandeanlegrachte, ben Bar Ferdinand beantwortete.

re Da Der gestrige Tagesbericht. Grojes Sauptquartier, 9, Febr. (BIB. Rary groß mtlich.)

Westlicher Rriegsichauplat. Beftlich von

pen die erste frangofische Linie in 800 Meter ber Ueberwachung durch englische Kreuzer ist und erbeuteten fünf Dafdinengewehre.

abends wieder in ein fleines deutsches Gra- und Stillen Dzean. benftud eingebrungen.

3m Priefterwalbe wurde von unferer Infanterie ein feindliches Flugzeug abgeichoffen. Es fturgte brennend ab. Beibe Infaffen find tot.

Deftlicher Kriegsschauplag.

Rleinere ruffifche Angriffe in ber Gegend von Illust (nordwestlich von Dunaburg) fowie gegen bie am 6. Febr. von uns genome mene Feldwachstellung an ber Bahn Baranomitichi-Liachowitichi murben abgewiesen.

Baltan-Ariegsichaupak.

Die Lage ift unverandert. Oberfte Beereseitung.

Bombardement auf Belfort.

Genf, 10. Febr. (I. U.) Genaueres über ben Umfang ber in Belfort und Umgegenb burch bas beutiche ichwere Gefchut angerichte ten Berheerung ift aus ben fnapp gehaltenen Parifer Berichten nicht gu entnehmen. Die Angaben über Treffer, und bie Angahl ber Opfer wurden unterfagt. Der parlamentarifche Armeeausichuß erbat von Gallieni Ausfunft, ber aber bisher gu einem Befuche Belforts noch feine Beit fand. (2. A.)

Bevorftehende Offenfive gegen Dunaburg und Riga?

Rotterbam, 10. Geor. (I. U.) Aus Peters-burg wird nach bem B. I. gemelbet: Gerüchtweise verlautet, bag balb ansehnliche beutsche Streitfrafte von ber frangofifden Front nach ber Front bei Dunaburg und Riga hinüber-gebracht werden sollen. Rach ihrer Antunft foll eine ftarte Offenfive gegen beibe Stabte beginnen, beren Anfang Mitte Marg gu ermarten fei.

Der Beppelinangriff auf England,

Roln, 9. Febr. Die "Roln, Beitung" melbet Mußer bem englischen tleinen Rreuger "Carolina" find bei bem letten Luftangriff bie beis ben Berftorer "Eben" und "Rith" auf bem Sumber gefunten.

Unfere Rriegsichiffe.

emps" melbet aus Rio de Janeiro: Trots westlich von Tirana) tam es zu einem turgen nach Korfu transportiert werden sollen.

Ausbehnung, machten über hundertGefangene es deutschen Schiffen gelungen, Die fübameris tanifchen Safen gu verlaffen. Gie burchftreifen Sublich ber Comme find Die Frangofen unter ameritanischer Flagge ben Atlantischen

Leutnant Berg fiber bie Move.

Rotterbam, 9. Febr. (I. U.) Der Rorres fpondent bes ameritanifchen Blattes "Borlb" fragte ben Leutnant Berg: Denten fie, bag bie englische Flotte die "Move" finden und vernichten wirb? Berg antwortete: Gie wird bie "Move" nicht wieberertennen. Gie pajfierte icon bie englische Schiffe auf ihrer Fahrt; fie antwortete auf ihre Signale und ergahlte ben englischen Schiffen, bag fich tein beutiches Schiff in ber Rabe befinbe. Gie fann jeden Ramen annehmen, ben fie wünscht. Wird fie entbedt, fo tann es einen ichonen Wettfampf geben, benn fie ift fehr ichnell. (B.

Der "Lufitania",Fall.

Remnort, 9. Febr. (Priv. Tel.) "Mociated Breg" erfährt aus Washington, bag ber Lufttania-Fall fehr hoffnungsvoll ausfieht. Diefe Geststellung murbe von einem hoben Beamten nach einer Beratung zwischen Wilson und Lanfing gemacht. Es wurde erflart, bag ber Brafibent ben neueften Borichlag Deutschlands als nahezu, wenn nicht völlig annehmbar anfehe.

Ofterreich = ungarischer Tagesbericht.

Wien, 9. Febr. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 9. Febr. 1916. Ruffifder und italienischer Kriegsschauplat. Reine besonderen Greigniffe.

Gudofilicher Kriegsichauplat.

Die Bortruppen ber in Albanien operies renben f. u. f. Streitfrafte haben ben 3smis Fluß überichritten und ben Ort Prega und bie Soben nordwestlich bavon befest. Der Feind, aus Reften ferbischer Berbanbe, italienischen Abteilungen und Golbnern Effab Pafchas beftebend, vermied ben Rampf und wich gegen Guben und Guboften gurud. Rur bei ber Be-Paris, 9. Febr. (WIB. Richtamtl.) Der fetzung des Ortes Baljas (8 Kilometer nord-

Gefecht, in bem ber Gegner geworfen murbe. Unfere Flieger bewarfen in ber letten Beit wieberholt die Truppenlager bei Duraggo und bie im Safen liegenden italienischen Dampfer erfolgreich mit Bomben.

In Montenegto ift die Lage unverandert ruhig. Die Entwaffnung ift abgeichloffen.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Die öfterreichifd-ungarifche Saubigenbatterie von ben Darbanellen in Ronftantinopel.

Ronftantinopel, 10. Febr. (I. U.) Auf bem Blage por bem Rriegsminifterium murbe geftern Bormittag die von den Dardanellen gurudgefehrte öfterreichifch-ungarifche 15 3tm. Saubigen-Batterie burch den Kriegsminifter Enver Baicha begruft. Enver Baicha ließ fich alle Gingelheiten von ben Guhrern zeigen und erffaren. Ein feines, halbverborgenes Lächeln glitt fiber fein Geficht, als ber Sauptmann ergablte, wie er mit feinem Gefchut am zweiten Tage eine gefürchtete frangofifche Morferbatterie burch Steilfeuer gum Schweigen gebracht hatte. Die Batterie hat am 9. Januar um 347 Uhr vormittags in bie abziehenben Rolonnen bes Feindes ben letten Schug und Bolltreffer hineingesett. (Boff. 3tg.)

Bom Balkan.

London, 10. Febr. (I. U.) Die "Times" fant fich aus Athen brahten, bag bie Defterreicher auf Tirana porruden, mir bem Biei Duragjo. Gie marichieren gemeinschaftlich mit ben Bulgaren, die Elbaffan befett haben. Der Aftion ber beiben Machte haben fich albane fiche Banben angeschloffen,

Lugano, 10. Febr. (I. U.) Rach einer Athener Melbung fteben bie Defterreicher bereits vor Duraggo, mahrend die Bulgaren fich por Elbaffan befinden. Tirana ift von ihnen befest. Die verlautet, fteben hier neue Rämpfe bevor.

Auf Rorfu befinden fich gurgeit 100 000 Gerben.

Baris, 9. Febr. (WIB, Richtamtl.) Das Journal berichtet aus Athen, daß fich in MIs banien 20 000 ferbifche Golbaten befinden, bie

Roman son Rarl Muguft Rind.

right by Grethlein u.Co. G.m.b. D. Leipzig 1915. nerwoo Bom letten Salt ab fuhr ber Bug etwas icht und teller. Roefe hatte noch feine Stunde geebor für archt, ba bielt er ploglich wieber, und ich barauf blidte im Wagenburchgang bas t einer eleftrifchen Sandlampe auf. Der rmaltung bteil hinein.

"Meine Berren, mir find ba."

Bo? Wo mar man? In freiem Gelb, ami-Bongen en Rattoffeladern. Gin Begweifer an Paupin. n ausgeftat

Unnweit hoben sich im schwachen Mondlicht nerwo r bem Schwarzgrun bes Kartoffelfrautes große buntle Saufen ab. Das maren 1916 ju 19161 tirdorfer merum t übergab Major von Roefe eine verfiegelte lelbefarte mit Kriegslage und Marichbeas und

Roefe verfammelte feine brei Rittmeifter

nands-Anic die Leutnants um fic.

"Der Befehl, meine Berren", fagte er in bienstlichen Ion, ber bem jovialen Mednimerma iburger nach ben langen Jahren feiner Inabgefal livität noch etwas schwer von der Junge Bage, Und er las por: "Eine feindliche Dinieten. bifton ift beute morgen über bie Grenge Bren 6 Frantreich gurudgeworfen. Das Regiit marichiert im Gilmarich über Buttweioder gre rte 3m

bas Regiment in Marichtolonne mang bie Rartoffeln."

Major feine Rarte ftubierte.

Roefe auf feinem biden Braunen trabte mit feinen brei Rittmeiftern ein Stud poraus. Er ichergte und ergahlte Unefboten vom alten Saefeler, unter bem er gedient hat. Und utant bes Bugtommanbanten ftedte ben gerade lachten fie alle vier aus vollem Salfe mit ber ichiefgebrudten Gelbmuge ins uber einen neuen Big Roefes - ba ftugte icher, brauner Erbe mit zwei Rreugen barauf fein Pferb, bag er faft aus bem Cattel flog mitten über den Weg lag etwas Dunkles. Gin Menich. Gin toter beuticher Golbat. In feinen gebrochenen Mugen glangte bas Mondm Feldweg verriet, bag es noch beutsche licht. Stechow und Bertheim ftiegen ab und trugen ben Toten in ben Stragengraben. Er hatte einen Schrotichuß im Ruden.

"Berfluchte bunde von Franktireurs!" fnirichte Roefe. Aber als fie bann weiter

Und feine Beichen mehrten fich bald. Bafterformige Gruben wie fleine Rrater rechts und links vom Wege, oft mitten barin -Granatlocher . . . bort ein Gefchuty mit gerschmettertem Rab wie ein hilfloser Invalide unter einer bunnen Rauchwolfe, Die bie frifche Rachtluft mit brenglichem Dbem verpeftete . . hellen Simmel. . .

iland der Ferme Cressonges einen ischläge. Die Pferde spitten die Ohren. Die Schläge. Die Pferde spitten die Ohren. Die Keiter sauschen. In der ganzen Kolonne war's totenstill.

"Machen wir!" sagte Roese. "Dat is ja Und ba famen von fern ein paar bumpfe

Durch ein Dorf führte die Strafe, Die fie bereits mit Borficht marichieren. Refte bes

limm hin das heilige Schwert. | gang einfach. Auffigen, meine herren, und trabten und trabten. Es war tot. Rein Saus in ihm, bas nicht mit gerichmetterten Fenftericheiben, geborftenen Mauern ftanb; Das Regiment formierte fich, mahrend ber viele in fich zusammengestürzt, ichwarze, rauchende Trummerhaufen. Der ichlante Rirchturm wie ein Stud Solg gefnidt. Die Glode hing ihm aus bem flaffenben Spalt wie fein herausgeriffenes Berg.

Gleich hinter bem Dorf, hart an ber Strafe, ein langgestredter, rechtediger Sügell von fri-. ein Daffengrab. Gin Stud weiter ein Biefenplan, auf bem fich im Monbichein Schatten bewegten.

"Bas machen bie ba?" fragte ber Major. "Seben Sie boch mal nach!" Der Leutnant ritt und tam gurud.

"Gie fammeln Tote", melbete er mit ber Sand am Belm.

Und immer lauer fielen bie bumpfen Pferde des Regiments, Zwei frühere trabten blieb es still unter ihnen. Im Aus Schläge von drüben. Auf Parallelwegen zos den Wegweiser wartender Ordonnanzossis Krieges vor sie getreten.

Rrieges vor sie getreten. gen andere Marichtolonnen bem Biel gu, bem biefe Donnerstimme im Duntel ber Racht bas Fanal war. 3mmer bichter warb bas Gefenftiide, gertretene Belme, ein paar Pferbe- brange auf ber breiten Seerftrage. Menichen fadaver bid aufgebunfen . . . fcmarge, trich- und Menichen, Reiter und Jugvolt, Ranonen und Wagen - alles brangte und eilte bort hinüber wie Bache gum Strom, ber fie ermartet. Und als die neue Sonne thr erftes Licht über die verwüsteten Gelber marf, ba fah bas auf einem Bein . . . und bort ein Gehöft Auge weit und breit nur noch eine Belt bes Rrieges; eine tote, von feinen Schreden gezeichnete, und auf ihr eine von taufendfachem ichwarze Dachsparren redten fich gegen ben Leben wimmelnbe, maffenftarrenbe andere, in ihr hinfommt! . . 'jus!" ber fich neuer Tob und Schreden bereitete.

> reicht. In allen, felbft in ben vom nächtlichen | mungsort, Gilmarich ermubeten Pferben mar ber unaufhaltfame Drang - vormarts! Aber es galt

geftern morgen über bie Grenge geworfenen Feindes ftedten mit Franktireurvolf noch in ben Gehölzen, Gehöften, allenthalben, wo Dedung war. Mehrfach hatte bas Regiment vereinzelt Teuer erhalten. Aber es mußte burch! Sinaus aus ben biesfeits ber Grenge fich ftauenben Truppenmaffen, bis an bie porgeschobene Stellung in Feindesland, ben Gam-melpuntt eines Teiles der Ravallerie.

Die einzelnen Schuffe murben häufiger, je mehr man fich ber Grenge naberte. Das Regiment ritt feitlich ber von Granaten allenthalben aufgeriffenen Strafe im Feld. Und fest tam der flache Greggraben, ber am Beg an bas Bachthaus ftieg. Major Roefe mat por Freude gang aufgeregt. Er ließ halten, jog ben Gabel und brachte ein Surra auf ben oberften Rriegsherrn aus. Beim Beiterreiten fagte er bann gu feinen Offigieren:

"Go, Rinners, nun will ich euch mal pormachen, wie ein Roniglich Preugifcher Golbat in Franfreich einrudt!" Er faßte bie Bugel fura, gab leiner biden Stute bie Sporen und fette flott über ben Graben. Beim Lanben brüben aber verlor er plötlich ben Sit und baus lag er unten. Die Leutnants verbiffen fich bas Lachen. Stechow wollte ihm aufhelfen. Aber ber Major rührte fich nicht. Aus felnem Munde fiderte Blut. Der einzelne Schuß brüben vom Balde hatte ihm gegolten. Mit Mühe öffnete er bei Stechows Berfuch, ihn auf-Burichten, noch einmal bie Mugen.

"Los! . . . an die Ferme! . . macht, baf

Das Regiment hatte die Grenze fast ers rung erreichte bas Regiment feinen Bestim-

(Fortfegung folgt.)

Baris, 9. Febr. (WIB. Richtamtl.) Das Journal" erfährt aus Athen, daß Effad Paicha mit feinen Mannichaften in Rorfu erwartet werbe.

Berlin, 9. Febr. (Priv.-Tel.) Die "B. 3 a. M." berichtet: Aus Salonit wird gemelbet: Der englische General erflärte bem griechischen General Mouscoupus bei Befichtigung ber englifch-frangofifchen Befestigungen: Bir merben Salonit als ftanbige Bafis befegen, um einen deutschen Borftog über Konftantinopel hinaus verhindern ju tonnen. Wir fonnen Salonifi nicht aufgeben, folange unfer Biel nicht erreicht ift.

Sofia, 9. Febr. (BIB. Richtamtl.) Dielbung ber Bulgar. Telegr .- Agentur. Auf Grund ber militärifchen Lage, Die Die jungften Ereigniffe geschaffen, erachteten es bie griechische und die rumanifche Regierung in Uebereinftimmung mit ben bulgarifchen Militarbehörden für angemeffen, ihren Konful aus Donaftir (Bitolia) abzuberufen,

Baris, 9. Febr. (2818. Richtamtl.) Der "Betit Barifien" erfährt aus Korfu, bag eine frangofifche Abteilung bie griechische Infel Fano nörblich von Korfu befett hat.

Schwere Explosionen.

0

Bliffingen, 9. Febr. (WIB, Richtamtl.) Seute nachmittag explodierte ein Torpedo, das von einem im Safen liegenden Unterfeeboot abgefeuert worben mar und einen Bonton ber Beelad. Gefellichaft traf, auf bem fich eine Angahl von Berfonen befanden. Gin Unteroffigier ber Kriegsmarine wurde getotet, mehrere Berfonen murben vermundet. Die Explosion war außerordentlich heftig, fo daß großer Schaben angerichtet wurde und in ber Umgebung die meiften Genftericheiben gertrummert wurden. Das U-Boot felbft wurde nur wenig beschädigt.

Rach einem anderen Bericht foll das Torpebo von einem Berftorer herrühren. Mindeftens 10 bis 12 Perfonen wurden leicht verlett, zwei werben vermigt. Die Schiffe "Rema' und "Besfers" wurden havariert.

Bern, 9. Febr. (WIB. Richtamtl.) Wie ber "Secolo" aus Genna melbet, murbe in ber vergangenen Racht die Rachricht verbreitet, in ber neuen Munitionsfabrit in Cengio fei eine Explofion erfolgt. Bon Cavona fei ein Conbergug mit Silfsmannicaften abgegangen, Der Brand foll fich auf die Abteilungen für bie Berftellung von Toluol-Galpeter beichränfen. Bunachft bieß es, ber Brand habe gahlreiche Opfer geforbert, bis jest follen jeboch nur ein Toter und mehrere Bermundete feftgeftellt fein. Die Behörben halten einen verbreicherischen Anichlag für ausgeschloffen.

Ein neues Flugzeug.

London, 9. Februar. (WIB, Richtamtlich.) Rach einem Bericht der "Central Rews" baut eine amerikanische Firma jest Dreibeder mit Majdinen von 1000 BG. Diefe Flugzeuge ift gurudgetreten.

fonnen eine Geschwindigfeit bis gu 200 Rilometern in ber Stunde entwideln. Ihre Lange ift 68 Fuß, ihr Gewicht 800 Pfund. Gie tonnen außer ber Befagung und bem Bengin 3000 Pfund Bomben und zwei bis 3,3 3oll-Ranonen mitführen.

-xx-Bermischte politische Rachrichten

Berlin, 9. Febr. (28TB. Richtamil.) Der Reichsanzeiger" veröffentlicht bie Berleihung des Ordens Pour le Merite an den öfterreichisch-ungarischen General Roveß, sowie einen Allerhöchsten Erlag betr. Die Anrechnung des Jahres 1916 als Kriegsjahr, ferner die Befanntmachungen betr. Die Rartoffeleinfuhr und die Speifefartoffelverforgung im Frühjahr und Commer 1916, fowie über Musnahmen von ber Berordnung über bie Berftellung von Gufigfeiten und Schotolabe.

Bien, 9. Febr. (2B. I. B. Richtamtl.) Die mitteleuropaifche Fahrplantonfereng hat heute mit ihren Sauptverhandlungen begonnen. Un ber Ronfereng nahmen Bertreter aus Bulgarien, Danemart, Deutschland, Lugemburg, ben Rieberlanden, Rormegen, Deerreich-Ungarn, Schweben, ber Schweiz und ber Turfei teil. Gifenbahnminifter Forfter hielt bie Begriffungsanfprache in ber er betonte, die von Borausficht erfüllte Berfehrspolitif merbe bie erfreulichen Angeichen ber durch ben Krieg unbeirrten Reubelebung alter ftarter Begiehungen ju werten miffen, Gine folde Politit werbe bemuht fein, noch mitten im Kriege ben Boben vorzabereiten, auf weldem fich bie von ber Butunft erhoffte Erftarfung ber mirticaftlichen und fulturellen Begiefungen entfalten follen.

Bien, 9. Febr. (MIB, Richtamtl.) Dem "Frembenblatt" jufolge haben geftern bie Berhandlungen ber mitteleuropäischen Sahrplantonfereng begonnen. Der erfte Tag war Gruppenebratungen gewidmet. Den gestrigen Borverhandlungen folgt heute eine vom Gifenbahnminifter Forfter ju eröffnende Bollbera tung ber Sahrplantonfereng.

Berlin, 9. Febr. (Briv.-Tel.) Die "B. 3. a. M." meldet aus Konftantinopel: Bon der perfifchen Regierung in Teheran hat ber Führer ber perfischen Freiheitstämpfer Rifame-Saltana ben Generalgouverneur ber Broving Rermanbicah, einen befannten Ruffenfreund, des Amtes entfest und aus der Stadt verbannt.

Bremen, 9. Febr. (WIB. Richtamtl.) Rach einem bei ber Direftion bes Rorbbeutichen Llond aus Remnort eingetroffenen Telegramm find bie verichiedenen in Amerita gegen ben Schnellbampfer "Rronpringeffin Cacilie" schwebenden Prozesse samtlich gu Gunften bes Nordbeutschen Llond entschieben

Genf, 9. Febr. (2018. Richtamtl.) Der frangofifche Fliegeroffigier, Schiffsleutnant Diabat, ift burch Absturg auf bem Flugfelbe Amberiala ums Leben gefommen,

Baris, 9 .Febr. (WIB. Richtamtf.) Der Unterftaatsfefretar bes Flugmefens, Besnard,

Preugischer Landtag.

In ber geftrigen Sigung wurde über ben Shagungsamtsgesegentwurf weiterberaten.

Abg, Caffel (Fortichr. Bispt.) halt die Durchführung ber einzelnenBestimmungen für ben Grundbefit fehr ichablich, ja tataftrophal. Grundbefiger mußten in Schätzungsämtern gugelaffen fein.

Minifter von Schorlemer fagt gu, bag die Regierung die Berliner Intereffen befonbers berüdfichtigen mirb.

Minifter von Loebell betont, daß rein fachliche Gründe für die Errichtung eines Schatgungsamtes für Groß-Berlin maggebend

Mbg. Sirich (Gog.) ftimmt bem Gefet im

Pringip zu. Die Debatte wird vertagt, Donnerstag 3 Uhr Fortfegung.

Die Geichäftslage.

Berlin, 9. Februar. (WIB. Richtamtlich.) Ueber die Geschäftslage bes Abgeordnetenhaufes ift fich ber Geniorentonvent beute babin ichluffig geworden, daß heute nur eine verhaltnismäßig furge Gigung abgehalten wird, bamit ber Staatshaushaltsausschuß die allgemeine Befprechung noch heute beenden fann. Der Reft ber heutigen Tagesordnung der Bollfigung foll morgen und nötigenfalls übermorgen erledigt werben. Um Dienstag nächfter Woche wird die zweite Lefung des Etats mit bem Etat bes Staatsministeriums beginnen bei welchem bie allgemeine Aussprache über die friegswirtschaftlichen und die polischen Kriegsfragen ftattfinden wird. Darnach foll die zweite Lefung des Etats tunlichft in Bollfigungen hintereinander jum Abichluß gebracht

Ein Raifertelegramm.

Berlin, 9. Februar. (BIB. Richtamtlich.) Dem Prafident bes Abgeordnetenhauses ift aus bem Sauptquartier folgenbes Telegramm jugegangen : Meinen berglichen Dant für bie freundliche Teilnahme bes Abgeordnetenhaufes an ber gum Glud nur leichten Bermunbung meines Cohnes Osfar. Wilhelm R.

Lotales.

A Berein für Runft und Biffenicaft, Um gestrigen Abend hatte man Gelegenheit, im Berein für Runft und Biffenichaft ben uns nicht unbefannten Bortragefünftler Geren Genff. Georgt gu horen, ber in feinem Bortrag ausgesuchte Berlen von Dichtungen aus ben Literaturichagen bes 3slam ju Gehor brachte. In feinen einleitenben Borten fprach ber Runftler von ber Reigung, die Besonders "bas Bolt ber Dichter und Denter" jur Literatur bes Orients gehabt hat und hat. Den erften Teil bes Bortrags bilbeten Dichtungen ber arabifden Literatur und der Anfang und bas Ende ber munberbaren Märchensammlung "Taufend und eine Ramt" beichloffen ihn. Rach ber Rezitation

verichiebener Beifpiele aus ber Literatur geht bann ber Bortron. bem burch bie Gegenwart interell libera n wur Teil bes Abends über, gur Literon Türtei. Gine hiftorifche Literg Der ve bie Kulturgeschichte des türtischen in Sod nicht aufzuweisen. Was an türtisch pielen tunft aus vergangenen Jahrhunden ten betannt ift, beidrantt fich im Deja anführ auf Ueberfegungen aus bem Berfile ar ber bem Arabifchen. In ben Kreis der von Eliteraturen ift die turtifche erft in hit ton ten Salfte des verfloffenen Jahr nas m eingetreten, bas beißt, in ber Beit Mur machens nationalen Osmanentums saefegb ihren Sobepuntt einftweilen erreich Mutruhrbrama "Der Morber in Es für Wert eines jungtürfischen Dichte bezet folgen noch einige neue türtifche Di peitere und bas Ende bes maglos leibenic fie bi Kriegsepos, "Seda, Türle, mach' endet ben genugreichen Abend, fowohl burch bas Borgetragene, als fonbers burch bie Art bes Bortrage

eroff Gleichwohl hatte auch die 5 gro Gebotenen genilgt, uns einen En ben reichen, foftbaren Literaturie IDUE Islam tun gu laffen ; benn bie lane d Die eines folges Bortrags ermudet ben und läßt die herrliche Dichtung nie beren m geje in bem Dage mirten, wie fie es jel an follte. n foll

* Der ftabtifche Fettvertauf gehi bas e bak jeber Geicaftsmann froh fein wenn er ben gleichen Bulauf murbe ichon forgen, bag bie Randeinfau Ware befamen, ohne daß fie ftunbene Laben Gebrange fteben muffen. Ber gein Die faufen wollte, wird une beiftimmen mer" in 3 uftanbe unhaltbar find. Des Rea Suftande unhaltbar find. Des Reg muffen. Wir empfehlen ben von pirtid einiger Beit gemachten Borichlag, b ffurt an zwei ober brei Blagen au stamm (Rathaus, Turnhalle und Rirborf) ber mohlmollenden Ermägung ber guff . Sell Stelle. - Bir wir nachträglich & die an in Rirborf eine Abgabeftelle errichtet t tret

* Rurhaustheater. Anlaklich heutigen Abend in Unmefenheit Des faffers herrn harrn Bohlmann ftatif Erstaufführung des Luftspiels "Der bes herrn Oberft" wird die Rolle b miebe amtvorftehers Selbig nicht wie Bettel fteht, von Berrn abolf Biest bern von herrn Alfred Qug barge fei nochmals barauf bingemiefen, Stud, weldjes neben herrn harry auch ben befannten Schriftftellem Borbes Milo jum Mitverfaffer bal beinen d bleib Uraufführung in Sanau fürglich eines ehrlichen Exfolg errungen hat.

Borfits

piel 3

es-Del

miztid

n ein

rantfu

be. R

n Par

Biebb

dier, d

und de * Ruthaustino Das Ruthausti ben im ungeju am nadften Conntag ben Befude angenehme Unterhaltung bereiten ten Sp fic in wedslungsreiche Programm bes Rat bhandel enthält Kriegsaufnahmen, Sumotes Dramen, Auch ber Befuch ber & bereiten führungen ift warm ju empfehlen ftanbe in bers fei bas Rufelniat bers fei bas Luftfpiel von Baul ? langer

Deutschlands Bundesfürften im Felde.

Der im Großen Sauptquartier bes Weftens befindliche Rriegsberichterftatter, Berr Emil Beröffentlichung freigegebenen Bericht:

:: Großes Sauptquartier, Enbe Januar.

Inmitten feiner Truppen fteht ber beutiche Raifer vom erften Tage bes Krieges an. Goeben fah man ihn erft in ber alten ferbifchen Ronigsftadt Rifch, wo er mit bem Baren von Bulgarien auf beiß erfampftem Boben eine bentwürdige Begegnung hatte. Wenige Tage fpater tonnte Raifer Wilhelm in feinem Sauptquartier in Anwesenheit bes eng verbunbeten öfterreichifcheungarifchen Thronfolgers feinen Geburtstag - jum zweiten Male im Felde - begeben. In edler Schlichtheit hat unfer Raifer bisher tein Wort barüber verbreiten laffen, in wie hohem Dage ihm felbit die großen Erfolge in Weft und Dit guguschreiben find. Erft fpater wird bas die Geschichtsforschung zu würdigen haben. Dem erhabenen Beifpiel bes Raifers find in echt beutschem Pflichtgefühl auch die übrigen Bunbesfürften gefolgt. Gie alle fteben in innigfter Berbindung mit bem Beere.

An der Spige ber . . Armee fteht ber beutiche Kronpring Wilhelm, ber nach fünftägiger Beschiegung am 26. August 1914 in fühnem Unfturm die Festung Longwy nahm. Die anderen Raiferfohne fteben bei ihren Re-

im Often verwundet. Wie der deutsche, so ist auch der banrische Kronpring Rupprecht gleich gu Beginn bes Krieges als Armeeführer ins Felb gezogen. Rronpring Rupprecht, ift Generaloberft und Oberbefehlshaber ber. . . Armee im Weften. Unter feiner hervoragenben Leitung ertampften Truppen aller beutiden Stämme gwifden Met und ben Bogefen in mehreren heißen Schlachten einen entscheidenden Gieg. Der mit bei einem Generalfommando. Als Cantiats-

Feind murbe auf ber gange Linie geworfen. Das Schlachtfelb nahm einen größeren Raum ein, als in ben Rampfen bes Krieges 1870-71 unfere gefamte Armee in Unfpruch nahm. U. a. wurden 8 frangofische Armeetorps entschei-Simfon, überfendet uns ben nachfolgenden bend geschlagen. Bon Kronpring Rupprecht vom Großen Generalftab bes Feldheeres jur fagt man wahrhaftig nicht zu viel, wenn man ihn einen Goldaten und Beerführer nennt, ber gang und voll der Pflicht feiner hohen Aufgabe lebt und ihr bas perfoliche Empfinden unterordnet. Gang Deutschland empfand feinergeit mit tiefftem Mitgefühl ben Beimgang bes jugendlichen Gohnes bes Kronpringen, bes Pringe Quitpold, auf beffen frühen Tod am 27. August 1914 ber Bater braugen an ber Front bie ftolgen Borte pragte: "Die Bflicht beift jest handeln, nicht trauern!"

> Pring Leopold von Banern fieht als Genes ralfeldmarichall im Felbe und ift feit bem 16. April 1915 Oberbefehlshaber einer Armee. Er hat mit ihr in fühnem Bordringen, trot gaben Biberftandes bes Feindes, Die Befeftigungsanlagen von Barichau burchbrochen und die Stadt befett. Reben Sindenburg und Madenfen, neben Emmich und ben anderen Großen Diefes Krieges prangt fein Rame als einer ber bebeutenbiten Seerführer im Buch ber Geschichte. Pring Leopold ftanb als Armeeführer in biefem Kriege bas Golbatenglild ebenfo treu zur Seite, wie bem Batteries Billepion im Dezember 1870. In ber Berfon des Bruders des banrifchen Ronigs verforpert fich ichlichte, beutsche, zielbewußte Art.

Bom banrifden Ronigshaus fteben ferner gimentern. Bring Joachim murbe befanntlich im Gelbe Bring Beinrich von Bavern als Das jor und Bataillonstommandeur, Bring Georg fen innige Begiehungen gu bem Grafen Bepvon Banern, ber als Major in ben Krieg jog, Bring Ronrad von Banern, ber als Estabrondef und Major beim Stabe eines Reiterregiments in Frankreich und Rugland gefämpft, und Bergog Ludwig Wilhelm von Banern, ber jest im Range eines Majors fteht, Gin halbes Jahr war auch Pring Alphons, Genes ral der Kavallerie, in Frankreich, und zwar

Munchener Lagaretten tätig. Er ift General | landes für ihr treues Ausharren u ber Ravallerie und Dbergeneralarzt a la fuite bes Sanitätsforps. Bu ben in biefem Kriege Der Großherzog von Seffen ben verwundeten Pringen gehört Bring Frang von feit Kriegsbeginn bei einem mobilen Bagern, ber als Oberft und Kommanbeur tommando in ständiger Berbindung! eines Infanterie-Regiments hinauszog und Truppen der Großherzogl, heffischen bei St. Quentin burch Wom Großbergoglich Mattenber einen Granatiplitter verwundet wurde. Er rinfchen Saufe find ber Großhergog fteht jest als Generalmajor und Kommanbeur einer Brigabe an ber Westfront.

Gamtliche Pringeffinnen bes banrifchen Ronigshaufes betätigen fich hervorragend auf bem Gebiete fogialer Kriegsfürforge. Der ehrwürdige Konig Ludwig von Bapern hat wies berholt die Dits und Westfront besucht, gulett weilte er por furgem mehrere Wochen bei feinem Cohne im Weften, Ueberall mar Baperns Bertider ber Mittelpuntt ehrlichfter Suldigungen.

Der Großherzog von Medlenburg-Strelik war vom 12. August 1914 bis zum 24. Oftober 1915 mit furgen Unterbrechungen im Felbe, und zwar auf ben Bormarichen im Auguft und Ceptember 1914 beim Stabe einer Divifion. fpater bei einem Generaltommando.

Bon fachfischen Konigshaus fteben vier Bringen, barunter brei jugendliche Gohne bes Konigs, feit Kriegsbeginn im Felbe. Krons bruch bes Krieges einem General pring Georg als Orbonnangoffigier bei einer jugeteilt und trat am 8. August Die Armee im Weften, Die Pringen Friedrich Chriftian und Ernft Beinrich als Ordonnangoffigiere bei einem Generaltommando, Bring teil. Rach ber Ginnahme von Ram Max von Sachien wirft als fatholifder Felbgeiftlicher bei einer Ctappen-Infpettion.

Bom württembergischen Konigshaufe, befpelin und feinem Lebenswert befannt find, ift ebenfalls ein Sproß, und zwar ber Thronfolger Serzog Albrecht im Felde. Ihm untersiteht eine ber Armeen, die in Flandern bie ichweren Rampfe por Rieuport, bei Digmuiben und am Dierfanal fo erfolgreich ausgefochten hat. Much Burttembergs Konig hat Rampfen bis in ben September bis wiederholt dieffront und bie murttembergifche Truppen besuch und bei folden Gelegenheiten wohnte. ftarte Kraften in Lothringen nordringende offigier ift Bring Ludwig Ferdinand in ben ben braven Schwaben ben Dant bes Bater-

Belbenmut aussprechen tonnen.

Bergog Paul Friedrich bei einem temmando tätig, mahrend Bergog Albrecht zu Medlenburg, befanntlich jährige Borfigende ber Deutschen R fellichaft, bei ber Armeegruppe von wirft, und Bergog Abolf Friedrich lenburg, im Freundestreife "Afrite nannt, durch feine fuhne Patrou nach Sofia Auffehen erregte. Der weiten Rreifen burch feine tolonial und wirticaftlichen Studien befant ben, ju welchen 3meden er große Re unfere Schutgebiete unternahm. querft im Gardeforps und fieht feit Beit im Oberfommanbo ber Armee! wig. Bergog Beinrich Bormin gu M tut beim 2. Medlenburgifchen Drap ment Rr. 18 Dienit.

Großherzog Ernft von Cachfen-Be Gifenach murbe auf feinen Bunfc nach dem Weften an. In der Folg an fämtlichen Operationen bes das Korps nach Oftpreußen tras wirfte in ben Rampfen ber Sinben Armee gegen Rennenfampf mit ferner an ben blutigen Rovemb um Lobs und fpater an ber Ramla rench Anteil. Rach ben heißen Die bei Rowo-Miafto trat für bas eine langere ruhigere Beit im Stell ein. Mitte Juni fogte bann eine ununterbrochene Reihe von ber Großherzog bis Anfang Gept

(Ein weiterer Artifel folgt.)

D. Februar er Boitrate Germelinmantel" hervorgehoben, Das irt intere überall mit großem Beifall aufgeitt interellen murbe.

de Litere Der verhinderte Sindenburg. Am Geeturtifden n Sochft ftanb am Conntag ein Trupp an turtifd pielenber Buben, aus beren gangem ahrhunden, ten erfichtlich mar, baß fie noch auf bim Bele anführer warteten. Da fam einer, dem Persie ar ber Adjutant, engerannt und rief Kreis der von weitem: "Der Hindeborg kann e erst in bit komme, er muß feiner Tante erst nen Jahr uas meltel" (Höchst. Kreisbl.)

ürtifche D

s leibenie

abend, a

h die S

in bie lan

nübet ben

rogherzog

i einem

fanntlid tichen A

ppe non

Friedrich

"Afrik Patro

tolonial

n befan

große M

tabm.

teht feit

: Armee

in zu W

hen Dra

difen-Be

Wunich

General

ugust bi

er Fold

Des \$

on Nam

en tra

Sinden

mit un

Rovembe

Rawia

ben Min das An

m Gtells

inn an

e von

iber him

olgt.)

Der

Murechnung ber Rriegsjahre, Das 1 bet Beit anentums pefegblatt veröffentlicht einen faifer-Erlag, monach ben Rriegsteilnehmern, en erreich für 1914 ober 1915 ober für beibe ber in Este bereits Rriegejahre angurechnen find, peiteres Kriegejahr angurechnen ift, fie die Bedingungen auch für bas Ra-jahr 1916 erfüllt haben. en Dichte

Comeinemartt ohne Schweine, Mls Bormittag ber Frantfurter Schweine. agene, als eröffnet murbe, befand fich in ber großen Salle tein einziges Tier bas Bortrags Bertauf ftand. Um ichwargen Brett einen Em amar ein auftrieb von 234 vergeich. Literaturis d biefe waren langft por Martibeginn eren Sanben. Und für bie auslan. geichlachteten Schweine, welche ben chtung nie el an beimifcher Ware etwas aus. ie fie es e en follen, waren die Breife ebenfalls och. Wer von ben Schweinemengeru erfauf geht lefcaft nicht gang ichließen will, erwarb

froh fein bas eine ober andere Tier, obmobi Bulauf har bie Rauf intaufspreis höher ift als ber feftge. fte ftundenje Labenhöchftpreis. Die Syndigierung bes Biehhandels. 3m 2Ber gelte er" in Frantfurt a. M. fand unter Bor-

eift mmen, s Regierungsprafidenten Dr. von De ir find. in Anwesenheit von Bertretern bes g gefchaffen pirticafts-Minifteriums, ber Stäbte ben bon furt und Biesbaben, ber Landwirts Borichlag, b fammer, bes Biehhandels und bes agen aus ergewerbes, sowie eines Bertreters ber Ritborf) . Seffifden Regierung eine Befprechung ung ber gu bie am 15. Februar b. 3. in Breugen in traglich & tretenden Biebhandelsverbande ftatt. e errichtet b Borfitende wies auf die Sauptpuntte Die-Inläglich) lotgesetes bin, an dem allerdings nicht viel ju andern fei, und bas nur folange nheit bes tann ftatt trieg dauere bestehe, Soffentlich werde es iels "Det wieber aufgehoben, Regierungs- unb ie Rolle es-Defonomierat Burdhart ht wie virtichaftsminifterium in Berlin beolf Wies bag für ben Regierungsbegirt Biesn'i parde ein Biebhandelsoerband mit bem Gig gemtefen, rantfurt a. DR. gebilbet werbe, ber ben Sarry ! riftftellem

mten Sandel mit Schlacht-Rut- und tvieh regele. Der Sandel mit jungen faffer hat einen im Gewicht bis gu 30 Kilo pro rglich einen bleibe frei, ebenso ber Sandel mit Pferhat. und bergleichen. Diefer Berband wie bie Ruthausti ben im übrigen Preußen, foll bazu bienen, ungefunden Preisentwidlung und ber n Befude en Spetulation ber Ronefrvenfabrifen, bereiten ! te in ben letten zwei Monaten beim n des Rat handel in Erscheinung getreten, ein Ende ereiten, sowie die Abschlachtung der Bich-Sumotes m ber ! inde in angemeffenen Grengen gu halten, Baul Bemit Die Fleischverforgung ber Bevölferung langerer Kriegsbauer nicht unterbunden be. Rachbem ber Redner auf die verschiesharren " en Baragraphen ber Bestimmungen über ten. ellen ber

Biebhanbelsverbanbe hingewiesen und ellen bei ibei bervorgehoben hatte, daß alle Biebe imobilen indler, die im Regierungsbegirk Wiesbaben rbindung werbliche Nieberlassungen seit bem 1. Aug. Sessischen 114 besitzen und alle die Landwirtschaftlichen toffenichaften im Begirt, Die Biebhandel iben, ohne weiteres Mitglieder bes Ber-

taufen, Mitglieber besBerbandes werben tonnen, betonte er, bag die Berordnung betreffend bie Syndigierung bes Biebhandels vor allen Die unreellen Elemente aus bem Biehhandel entfernen, und fo gu Gunften bes legitimen Biebandels wirfen werde. Burft- und Konfervenfabritanten werben als Mitglieber nicht jugelaffen. Sandler, die in verichiede nen Begirten Bieb auftaufen, müffen in diefen allen Mitglieder merben. Jedes Mitglied erhalte eine Musmeisfarte, ohne die bie Eifenbahn bem Sandler tein Bieb beforbere. Die Berbandsgeschäfte leite ber Borftand im Berein mit bem Beirat und ber Mitglieberfammlung. Der Borftand fege fich gufammen aus einem Regierungsbeamten, bret Bieb händlern und beren Stellvertretern und aus brei Landwirten und bern Stellvertretern. Der Beirat gable zwölf Mitglieder. Die Rominierung der Borftands- u. Beiratsmitglieder im Wiesbadener-Berband fei noch nicht etfolgt. Der Berband Biesbaden gerfalle in die Rleinhandwerter barunter gu verfteben), Be-Begirte Frantfurt a. DR., Limburg und Bies-

Unichliegend an diefe Befprechung hielt ber Raffautiche Biebbanbler Berein eine Berfammlung in Biesbaben ab, bie überaus gahlreich von Biebhanblern aus allen Teilen bes Begirfs besucht war. Der zweite taufen? Und warum wird das Betroleum Borfigende Biehhandler Beter Schmidt-Biesbaben leitete fie. Er gab bie Ausführungen, bes Biebhandels im Regierungsbegirt Bies- eigenen Laben verabreichen murbe? V. baben gemacht, ber Berfammlung befannt. Der Borfigenbe des Seffifden Biehhandler-Bereins Behringer-Bobenheim ergangte Diefelben und ließ in feinen Musführungen mit einfliegen, daß ber Biebhandel mohl annehme, Die Syndigierung fei nicht im Stande Die hohen Fleischpreise zu milbern. Er fchloß, es fei Ehrenpflicht jebes Biehhandlers trot allebem tatfraftig bie Regierung bei biefem Rotgefet ju unterftugen. Bom 15. Februar ab muffe jeber Biebhandler in Raffau erft recht eifrig die Martte mit Bieh befahren, bamit Die Fleischversorgung ber Bevölferung in Die fen ichweren Rriegszeiten nicht Rot leibe, und ber Biehhandel fein möglichftes bagu beitrage, die Fleischnot ju milbern! (Lebhaftes Bravo).

MIs Zeichen, bag ber Raffauische Bieb. handel in biefer ichweren Beit feine Schulbigfeit tun und die Regierung einmutig unterftugen werbe, traten am Schlug ber Sigung 22 Biebbanbler aus ben Rreifen Untertaunus, Unterlahn, Limburg und Oberlahn bem Raffauifden Biebhandlerverein als Mitglieber bei, bem fie jest noch nicht angebort hatten.

" Genbungen an Rriegsgefangene nach Subweltafrita. Der Borfigenbe bes Rieber lanbifchen Roten Rreuges teilt mit, daß bas Rieberlanbifde Rote Rreug im Saag von jest ab gur Berfendung von Pateten und Geldfendungen an Kriegsgefangene nach Gilb. meftafrita bereit ift. Die Uebermittelung ber Gelbfendungen geichieht auf Gefahr bes Berfenders, Da bei ben Beborben gablreiche Anfragen megen ber Berfendung von Bateten und Geld an Rriegsgefangene nach Gub. meftafrita eingehen, merben Intereffenten auf bie Bermittlung bes Rieberlanbiichen Roten Kreuges ausbrudlich bingewielen, Es wird jedoch besonders betont, daß biefe Bermittlung fich nicht auf bie Berfenbung von Bateten an bie freie Bivilbevollerung von Deutich Gudmeftafrita begiebt.

Eingesandt.

Bleifchloje Tage und Sausichlachtung. Bahrend ber größte Teil ber Benolte. ibes und gesehlich dazu verpflichtet find, rung fich Entbehrungen im Gleischgenuß aufbrend auf Antrag Megger, Die im Regie- erlegen muß, tann ein anderer im Gleifch-

rungsbegirt Bieh vom Landwirt oder Mafter genuß ichwelgen. Wir fennen Familien Die 2-3 Schmeine von je 2-3 Centner und manche noch ein Rind, Biege, Ralb ober Schaf gefclachtet ober teilweife noch ichlachten. Daburch wird bem Martt, b. b. bet Allgemeinheit, ein fehr großer Teil ichlachtbares Bieb entzogen, Die Fleifchpreife riefig erhöht und viele jum Darben gezwungen, woburch eine große Ungerechtigfeit entfteht.

Es liegt im Allgemeinen Intereffe, bag von allen Geiten barauf hingewirft wirb, bag ber Bunbesrat die Sausichlachtungen perbietet und ba, mo folche bereits ftattgefunben haben, bie Fleischvorrate mit Beichlag belegt, bamit bie Berordnung ber fleischlofen Tage nicht gur Poffe wirb.

Giner für Biele.

Die ftabtifche Abgabe von Betroleum geschieht in einer Mrt, Die nicht gerabe ein. manbtfrei genannt werben tann Mus ber Befanntmachung ift ju erfeben, bag Landwirte und Seimarbeiter (jedenfalls find auch troleum befommen. Warum jollen nun gerabe bie Rinder foldes nicht befommen tonnen? Goll vielleicht bie Frau, ober ber Mann foldes felbit taufen geben, und foll er baburch gezwungen werben, bei bem Raufmann, bei bem er fonft nichts holt, noch Baren mitgumeiftens mir in Geichaften abgegeben, bie in ber Reuftabt find? Bare es nicht bas Die in Frantfurt a. DR. über Die Syndizierung Befte, wenn die Stadt felbft Betroleum im

Die .. kleine Möwe."

Berricherin der Meere Stolzes Illbion! Deine Berricher-Ehre, flog wie Dunft davon! Deines Seeruhms Come 21uf Trafalgar-Square, Wich der fleinen Mome Buichend übers Meer!

Deutsche blaue Jungen, friich und unverzagt, haben dich bezwungen, Kübn dir abgejagt Auf dem Ozeane Deiner Dampfe neun -Schwarz-weiß-rote fahne Sieg ift dein !

Kurhaus Bad Homburg.

Freitag, den 11. Februar. Nachmittags von 4-51, Uhr Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer. Karolanyi 1. Nur Mut! Marsch

Weber 2. Onverture zu Preziosa Grieg 3. Erotik

4. Potpourri aus der Optte. Der Verdi Troubadour 5. Himmelsaugen, Walzer Waldtenfel Meyer-Helmund

6. Gondellied 7. Ramona

Fo. St. Goarshaufen, 9. Febr. Rach ber neueften Statiftit find im biesfeitigen Rreife noch 16 406 Stild Rindvieh und 1102 Bferbe vorsanden. 3m Frühjahr 1915 murben 18017 Stud Rindvieh und 1178 Pferbe gegahlt. Gin überaus gunftiger Biebftanb.

Mus der Nachbarichaft.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterlande und macht sich strafbar

Lette Meldung. Reuer Luftangriff auf England.

London, 10. Febr. (WIB. Richtamtl.) Das Kriegsamt teilt mit: Um 3.30 Uhr nachm. naberten fich zwei beutsche Geeflugzeuge ber Rufte von Rent. Wenige Minuten fpater fielen brei Bomben in die Felber in ber Rafe von Ramsgate und vier Bomben in die Rabe ber Schule von Braabstairs, Bon ben letteren find drei explodiert. Berlufte an Menichenleben find nicht zu betlagen, auch foll fein Schaben verurfacht fein außer an Genftericheiben.

London, 10. Febr. (WIB. Richtamtl.) Rach einer amtlichen Melbung wurden bei bem gestrigen auf bie Rufte unternommenen Luftangriff zwei Frauen und ein Rind perlett. Gine Angahl Marineflugzeuge ftiegen jum Angriff gegen bie feindlichen Flieger auf, bie fich fogleich gurudgogen. - Bon einem Luftfampf wird nichts gemelbet.

Der heutige Tagesbericht

bis gur Drucklegung des Blattes

noch nicht eingetroffen.

Alle Druksachen

werden in der

.Taunusbote" = Druckerei

rasch und billigst

angefertigt.

Bottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe.

Samstag, ben 12 Februar Borebenb Bottesbienft. Morgens 81/2 . Nachmittags

Sabbatenbe Un ben Beiktagen Morgens Abends

Druck-Arbeiten

Jeder Art fertigt in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen die

"Tannusboten" - Druckerei

Audenstrasse Nr. 1

Fernsprecher No. 9.

******* Preise für Damen-Bedienung

Kopfmafchen mit Frifur IR 1.50 Kopfmafchen ohne Frifur M 1.- Für Mabchen unter 14 Jahre M -75 Einfache Frifur Frijur mit ftarker Belle M 1.50

Breis - Ermäßigung auf alle Dieje Bedienungen bei Rarten gu 10 Rummern

Rarl Keffelschläger, Louisenstr 87.

Eine frennbliche 2 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Balfon, Ruche und

Bubehor paffend für 2 Berfonen ju vermieten. Breis 300 Mart. Gludenfteinweg 39

Raifer Friedr. Brom. 12 Stod, 3 Bimmerwohnung mit Balfon, abgeicht. Borplat, Bad, Rüche, Maniarbe, Reller, Teil an ber Baichtuche, Glettr., Gas, fo-

Ein Zimmer

gleich ober 1. April gu verm. (117a

und Ruche im Il. St (Borberhaus) an febr rubige Leut fofort ju verm. rage 68 Lon Eine ichone

3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubehor in ichoner Lage jum 1. April 1916, ev. auch früher ju bermieten. Untertor 5.

Große 3 od. 2 Zimmerwohnung eleftr. Licht u. Barten ju vermieten. 4622a) Dbereichbach, Sauptftrage 76.

Kaifer Friedrich : Promenade 19 4 3immerwohnung im 1. und Stock mit Balkon u. famtlichem Bubebor gu vermieten.

Parterre 7 Zimmerwohnung 3. Etage 4 3immerwohnung mit Bentralbgg, fofort ju vermieten. Raberes in ber Befchafteftelle bs. Bl. unter Rr. 4200a.

Johnson

Schone große 2 Zimmerwohnung mit abgeichloffenem Borplat und allem Bubebor ju vermieten.

Bu erfragen Beorg Reinhard Louifenft afte 38 I 318a)

> Große 2 Zimmer wohnung

mit Ruche u. allem Bubeho; eigner Aufgang, vollständig nen per 1. April 1916 an rubige Leute gu vermieten. F. Supp, Louisenstraße 831/,

Schöne

4 Zimmerwohnung

mit allem Bubebor, freie Lage bireft gegenüber bem Rurhaus fofort gu permieten, Raberes J. Fuld.

(307a Schöne

3 Zimmerwohnung 1. Stod, eleftr. Licht gu be mieten. Raberes Baumaterialiengefchaft

C Baeumlein Dbereichbach Frantfurterftr. 37,10 308a Anguieben nachmittage.

Втове

3 Zimmerwohnung

im 1 Stod, gang neu bergerichtet mit Balfon, Ruche und allem Bubehor, Gas und elettr. Licht, gu vermieten. Elijabetbenftrage 47.

Mleinere Wohnung

2 Bimmer, Rammer, Ruche, Bas, Baffer und allem Bubehor fofort au vermieten. Mouatlich 18 Mart. 4061a) Dorotheenstrage 21/23.

I. Stod

5 3immer, Bab, elettr. Licht und allem Bubehor per 1. April anderweit gu vermieten. Raberes (99a Schöne Musficht 26 p.

Moberne

Bimmerwohnung 3-4 kriegshalber fofort billig in vermieten. Gleftr. Licht und famtl. Bubebor.

Bromenade 111/2

Schöne Wohnung

von 3 bis 4 Bimmer mit Ruche, Bad und elettr Licht, mobliert ober unmöbliert per fofort gu vermieten. Ferdinandeplat 8.

Kurhaustheater Bad Homburg v. d. H.

Sonntag, den 13. Februar 1916, nachm. 5 Uhr

Aufführung

für die Verwundeten der hiesigen Lazarette

veranstaltet von vereinigten Sängern aus Bad Homburg und Kirdorf unter gütiger Mitwirkung von Frl. Brigitte v. Forckenbeck. Leitung Herrn L. Sauer.

Vortragsordnung:

- 1. a) "Deutschland wach auf!" (Männerchor) Kattiofsky b) "Fürchte dich nicht".
- (Männerchor mit Kinderstimmen) 2. "Das Glöcklein von Innisfär", Gedicht von Fr. Halm. Melodramatisch bearbeitet von J. G. Mayer. Recitation: Frl. Brig. v. Forckenbeck.
- 3. "Vom Morgen bis zum Abend". Alte und neue Weisen aus dem Tagesleben des Kindes. Festspiel v. Fr. Nagler.
 - Einlagen: "Lied der deutschen Jungen", "Lied von unserer Kompagnie", "Der Kinder Kriegsgebet" und "Melodie zur Nationalhymne" von
 - L Sauer (Schülerchor Cronberg-Schönberg)
- 4. a) "Jung Volkner", (Männerchor) b) "Oesterreichisches Reiterlied", . Schöne (Männerchor mit Kinderstimmen.)

Preise der Plätze:

I Rang 1.50 Mk.; Parketloge und Sperrsitz 1 Mk.; II. Rang 60 Pf.; III. Rang 30 Pf.; Gallerie 20 Pf. Vorverkauf auf dem Kurbüro.

Der Reinertrag wird den Verwundeten der hiesigen Reserve-Lazarette überwiesen.

Obst- u. Gartenbanverein. E. D.

Bad Homburg v. d. H.

Saupt=Berjammlung

Montag, 14. Februar 1916, abends halb 9 Uhr im Bafthaus "Bur Wolfsichlucht."

Tagesorbnung:

- 1. Schriftbericht ber vorjährigen Sauptversammlung 2. Jahresbericht
- Rechnungeablage und Entlaftung bes Rechners Bericht über bas Bereinevermögens
- 5. Bericht über bas Dufterbaumftud
- 6. Roftenvoranichlag für 1916
- Rriegefürforge: Tätigfeit 8. Berichiebenes .

230)

Der Borftand.

Manche Hausfrau

hat bedauert, dass Dr. Oetker's Fabrikate zeitweise während des Krieges nicht zu haben waren. Jetzt sind sie überall wieder vorrätig und man fordere daher stets die echten

Dr. Oetker's Fabrikate

mit der Schutzmarke "Oetkers Hellkopf"

Dreher, Schloffer, Werkzeugmacher, Mechaniker

für bauernbe Beschäftigung bei guten Löhnen gesucht. Bei Bewerbungen bitten wir Alter und Militarverhaltnis anzugeben.

Motorenfabrit Oberursel A.= 6.

Oberurfel bei Frankfurt a. D.

Bestellungen

Saatkartoffeln

Sorten

Industrie, Kaiserkrone früh Rosen Paulsens-Juli

nimmt schon jetzt entgegen

R. Altschul

Telefon 340. Futtermittel-Vertsilungsstelle.

für die Fußbetleidung unferer Rinder aus Rindleder ohne Futter mit Solgund Ledersoble

> Mr. 27/80 M 4.50 Mr. 31/35 M 5

Gummifchuhe

Derren Große 41/47 DR 6 .-Damen Große 36/42 9 4.50 warme hauspantoffel

Damen Große 36/42 DR 1.25 an herren Große 41/47 DR 2 - an alle andere Sorten Schuhmaenr ju billigften Breifen empfiehlt

Schuhlager Rarl Bidel

Rind'iche Stiftsgaffe 20.

Waschkessel

Stahlblech, autogen geschweisst, schwerster Ausführung, verzinkt und emailliert, grossen Vorrat

Carl Volland, Bazar, Louisenstrasse 67 Telefon 482.

Untaur

gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanben aller Urt gegen fofortige Bahlung

Karl Lagneau, Schulftrafte 11 (1090

befferer getrag Serrenkleiber, Stiefel, Baide, Uniformen, Treffen, Jahngebiffe, altes Gold u. Silberfachen uim. Offerten unter S. 3. 454 an bie

Beidafteft. He biefes Blattes.

Wir kaufen

gegen Raffe jeden Boften trochenes Riefern u Fichten-Scheit-Anuppel. u. Langholy Holzwollfabrik Tauuns B. m. b S. Oberurfel i. T.

Lechfeldstraße 5

hilbiche 3 Zimmerwohnung mit Bubebor gu vermieten.

Raberes bortfelbft Sauseingang

Aeltere Dame

ucht jum 1. Mars großes möblirtes Bimmer in rubigem Saufe, obne Eelefon und ohne elettr. Leitung. Feie Ausficht, nachfte Umgebung von Bab homburg. Garten erwünscht. Für einige Monate. Angebote mit Breis unter B. 455 Geschäftsftelle.

Eine ichone 3 Zimmerwohnung im 2. Stod vom 1. Mary ju bers

Gludenfteinweg 16. 470a Bu erfragen part

Ferdinandsplat 20, 2 St. eingerichtetes Bimmer an Dauermieter gu bermieten. 468a

Einzelne Dame

fucht 2-3 Bimmerwohnung mit Balton und elettr. Licht Off

Beben, felbft kleinften Poiten

aatkartoffeln aatgetreide

aller Arten

Alees u. Feldsaaten

ju Originalpreifen b. Buchter, ieferbar burd beborblich jugelaffene Bieteranten u. lanbwirtidaftlich, lieferungeberech.

tigter Gaatstellen.

Offerten gibt ab : Philipp Loewe Mürnberg. (479

1 deutscher Schäferhund auf ben Ramen "Raftor" berend, entlaufen. Gegen Belohnung abjugeben Friedrichsdorf i. I.

Entlauten

Bohnftraße 48.

ein fleiner Sund, auf ben Ramen "Frisi" borend. Abjugeben gegen gute Belohnung Mudenftraße 12 I.

folgschäler juverläffige, fucht Solzwollefabrik Taunus Oberurfel.

Dame

gibt Unterricht in Englisch Frangofifd, Deutid. Angebote unter &. 4602 Beidafteftelle.

Dame fucht Belegenheit jum 3 mal in ber Boche 1 Stunde nachm. Angebote mit Breisangabe niter D. 467 Weidafteftelle.

Cumi, zuverl. borm. 2 Stunden für leichte Saus. arbeit gefucht Lechfeldftr. 6, I.

Rachmittags gehe aus Meuanfertigen und Ausbeffern v. Bafche u. Aleidern ohne Roft pro Stunde 35 Big.

Frau Stadtmüller, Rind'iche Stiftsftrage 14 Suche

Raufmann. Lehrling Bu erfragen in ber Beichafteftelle unter Rr. 477.

Junger Auslaufer

für fofort gefucht Carl Deifel.

bei fteigenber Bergutung gefucht. . Tounusbote". Druckerei Audenftrage 1

> Lehrjunge Jean Weber.

114) Beigbindermeifter Dobeftr. 28

Bon älterem Chepaar Penfion

in vornehmem Daufe und ichoner Lage fur einige Monate ab April gefucht. Anerbieten mit Breis u. F. R. G. 912 an Rudolf Moffe, Frantfurt a DR.

Gludensteinweg 34 Stod 3 3 immer mit allem

Bubebor fofort ober 1. April ju vermieten. (4585a

Laden

ju bermieten bom 1. Januar 1916 Elifabethenftrage 23. 1481a

Laden

gu vermieten per 1. April 1916. Gg. Ebert, Louifenftrage 77.

Rleine Wohnung gu bermieten. (3981a

Dorotheenftrage 34.

Möbliertes Zimmer gu bermieten.

Beröffentlich

aus dem Dandels Stierftabter Spar- und toffenverein eingetragene ichaft mit unbeschrantter in Stierftabt ber Peter Fren I ift aus ftand ausgeschieden unb Stelle ber Landwirt Mumuller in Stierfte Bad Homburg v. d. D., 123 Königl. Amtso.

3 Zimmerwoh

Jean !

Louise

es D

At

titung"

eis dar

iderun

rie un

inie v

eren ;

tarjche:

ātig ir

te neu

rwarte

ber di

en und

Rit ber

nan fie en und inter

reiben,

erichte

im 1. Stod Geitenban Bu erfragen Karl 34 Löwengaffe

3 Zimmer wohn 2. Stod mit Bas, Waffer Licht u. allem Bubebor Elifabethenftr. per 1. April gu bermieten Lagel

Bu erfragen

3 Zimmerwohn 2. Stod mit Gas, Baffer Bubeher per 1. April 191

mieten. Staudt, Louifenfma

Ferdinanditrage urm me

2. Stock Migt u 5 Bimmer, Ruche, Bab, @ Bei & Licht und allem Bubehor Oft. 1916 ept. früher gu r Bu erfragen

Schellers Sotel Mer

Große

3 Zimmerwohn Linoleum, Gas, elettr. allem Bubehor fofort ober Bewa vermieten. Bu erfragen Louifenftrage 74 II St.

3immer eleftr. Rebengelaß beuernd ju 4222a) C. Lepper, 28n 3 bis 4 3immermenuffah ım 2. Stod mit allem !

bermieten. Ede Glijabethen. u. 29all Schöne 4 Zimmerm

mit Bab Bas u. eleftr. feber 5 gern eingerichtet in freier earbeit benüber bem Rurhaufe ju Rechere 4434a) F. L. B Bab Somburg v Inachgeto

Wohnungen zu vendaß engl

I. Etage 5 3immerwohnu diffe b Bob, Baltons, Eleftrifc, Bubehor ab 1. Januar Botichaf April ju magigem Breis: eifanifd

Parterre 6 bis 7 8 pom 25. Bad, Terraffe, Borgarten, Gas nebft Bubehor, ab 1. ober 1. April.

Raberes burch bie Immobilien-Agentur

5. Rleindienft. Freundliche 2 Zimmerwohn

mit allem Bubebor fofort gu bermieten. Raberes Dietigheimerftrage 1

Schöne

3immerwoh mit Balkon nebit Ruche farben, 2 Reller, Bas Bu bermieten. Breis 700 M.

Elifabethen !! Bu erfragen Lubwigftra Laden mit Wohn

Baifenhau Reu hergerichtete

2 Zimmerwohn mit Bubehör Rathausgall vermieten. Bu erfragen Wallftraße 5 bei

2 schön möbl. 30 mit und ohne Ruche, fo einzelne Bimmer mit eletm Bas, BBaffer fofort billig a Dorotheenftra

Erfund ju bermieten per 1. April

nit ber ichieb? fie fei

Bergge dufrad Manön nen Di Fühlun

402a

gerabe

unter E. 474 an Die Beichäfteftelle. Lowengaffe 5, II. Berantwortlichfar Die Schriftelbung Friedrich Rachmann; fur ben Angeigeteil: Beinrich Schubt; Druck und Beslag Schubt's Buchdeucherel Bad Domburg v. b. D.